

INHALT

Volleyball-Supercup 2017	1
Trainersymposium	1
Vereinsmesse beim Supercup	2
Quattro-Jugendturnier	2
GfL Hannover als Partnerverein	2
Friedrichshafen beim Supercup	3
Meister Berlin will Revanche	3
Titelverteidiger aus Stuttgart	3
SSC Palmberg Schwerin	4
Volleyball-Region Hannover	4
Kurzmitteilungen	4



Antenne

Volleyball-Supercup 2017

(FS). Bald hat das Warten ein Ende. Am 8. Oktober steigt in der TUI Arena in Hannover das erste Highlight der diesjährigen Volleyballsaison. Beim Volleyball-Supercup treffen sowohl bei den Frauen, als auch bei den Männern die Meister und Pokalsieger der Vorsaison aufeinander: SSC Palmberg Schwerin, Allianz MTV Stuttgart, die Berlin Recycling Volleys und der VfB Friedrichshafen werden Volleyball vom Feinsten bieten! Wer sich noch kein Ticket besorgt hat, kann sich über die [NWVV-Homepage](#) informieren und sofort zuschlagen. Am 7. und 8. Oktober ist in allen Ligen im Nordwesten spielfrei - Also lasst uns alle in Hannover zusammenkommen und



unsere Sportart genießen! Auch rund um die Spitzenspiele am Sonntag haben der Verband und die Region Hannover sich einiges ausgedacht: Im Rahmen des "Tag des Volleyballs" am 7. Oktober wird es Hobby- und Freizeitturniere in der Halle und auf Sand, das Super-Quattro-Jugendturnier U14, ein Vollino-Turnier und nicht zuletzt ein Trainersymposium mit allbekanntesten Trainerpersönlichkeiten wie Vital Heynen geben. Vor Ort in der Arena können sich Vereine darüber hinaus bei der [Vereinsmesse](#) präsentieren. Für alle weit Angereisten, die sowohl Samstag, als auch Sonntag in Hannover sein wollen, steht eine vergünstigte Übernachtungsmöglichkeit im IBIS HOTEL bereit; das [NWVV-Kontingent](#) ist bis zum 15. September verfügbar. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Stöbern im Newsletter Supercup-Spezial!



Trainersymposium

(FS). Die Trainerlizenz im Rahmen des Supercups verlängern – Das alleine reicht dir noch nicht? Dann freue dich auf einen Weiterbildungs-Leckerbissen mit Vital Heynen, Stefan Hübner und Felix Koslowski! Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag werden eintägige Trainersymposien angeboten. Ein Mix

aus Theorie in der TUI-Arena, Praxis in der Sporthalle der IGS Kronsberg mit U16-Spielern der GfL Hannover und des Turn-Klubbs Hannover und Themen wie Spielbeobachtung und Scouting, machen die Weiterbildungstage zu einem absoluten Muss für alle Trainer mit und ohne Lizenz. **Meldet euch jetzt an!**



Vereinsmesse beim Supercup

(FS). Der Supercup am 8. Oktober rückt näher! Der NWWV möchte aus diesem Wochenende nicht nur ein großes Event für alle Volleyballer/innen in Niedersachsen und Bremen machen, sondern auch Vereinen die Möglichkeit bieten, sich vor Ort in der TUI-Arena zu präsentieren. Im Foyer wird es vor, während und nach den Spielen zahlreiche Stände von

Partnern und Sponsoren des Supercups geben. Für die NWWV-Vereinsmesse steht eine Fläche von ca. 6x8 Metern zur Verfügung, die von Vereinen individuell genutzt werden kann. Denkbar wären beispielsweise Gewinnspiele, Verlosungen etc., eure Kreativität ist gefragt! Ihr habt Interesse? Seid dabei und werbt euch mit eurer Idee bis zum 10.

September 2017 und werdet Teil der Vereinsmesse beim Supercup! Gebt bei eurer formlosen Bewerbung an supercup@nwwv.de an, wie ihr euch präsentieren wollt und wieviel Fläche ihr für euer Vorhaben benötigt. Jeder Vereinsstand bekommt zwei Akkreditierungen.

Quattro-Jugendturnier

(FS). Im Rahmen des Tag des Volleyballs findet am 7. Oktober, einen Tag vor dem Volleyball-Supercup, das Super-Quattro-Jugendturnier in Hannover statt.

Im 4 gegen 4 kann sich der Volleyballnachwuchs in Mixed-Teams oder reinen Jungen- oder Mädchenteams untereinander messen und sich auf das Highlight am Sonntag einstimmen! Es wird nach

den offiziellen Regeln der U14 gespielt, pro Team können acht Spieler/innen der Jahrgänge 2004 und jünger an den Start gehen.

Am Sonntag besuchen alle Turnierteilnehmer gemeinsam den Supercup, die Tickets sind in der Teilnahmegebühr von 20€ pro Spieler/in enthalten. Es warten Supercup-Shirts und tolle Preise auf euch!

Zur Ausschreibung geht es [hier](#), die Anmeldung erfolgt per Mail bis zum 17. September 2017 an supercup@nwwv.de.



Volleyball-Region Hannover

(GB). Um den Volleyball in der Breite abzubilden, hat die Volleyball-Region Hannover zu fünf verschiedenen Turnieren, am **Tag des Volleyball**, eingeladen.

Unsere Jüngsten sollen dokumentieren, dass man schon ab neun Jahren mit dem Volleyball Mikasa-Kids technisch guten Volleyball spielen kann. Seit Anfang des Jahres haben der NWWV und die Region Hannover über 100 SportfachkonferenzleiterInnen hierfür ausgebildet, anschließend mehrere Schulen mit Bällen ausgestattet und seit Schulbeginn werden die Schulen durch zwei mobile FSJ'ler unterstützt. Wir hoffen, dass wir am Tag des Volleyballs beim **Volley-Kids-**

Turnier hier spannende Spiele sehen. Die Hobbyliga mit über 100 Mannschaften in der Region, lädt über den HVV **Hobby- und Freizeitmannschaften** in die Halle der Leibnizschule zu einem Turnier ein. Abends soll dann im Vereinsheim gefeiert werden.

Der PSV Hannover will zeigen wie in der KL, BK und BL Volleyball gespielt wird. Da diese Mannschaften hier sich gewünscht haben mehr Trainingsspiele zu haben, können sie diese Gelegenheit nutzen, um sich mit anderen Mannschaften zu messen. Das **Turnier** findet in der IGS-Linden statt.

Der TSV Rethen wird ein kleines Turnier

für Mannschaften anbieten, die höher als BL spielen.



Last but not least, soll sich auch der Beachvolleyball zeigen. Deswegen planen wir, obwohl schon der Herbst Einzug nimmt, ein **Beach-Sockets-Turnier** durchzuführen.

Friedrichshafen beim Supercup

(VBL). Der erste Coup gelang Friedrichshafen in Berlin. Denn bei der Hauptstadt-Premiere des Volleyball Supercups im Oktober 2016 überraschte das Team vom Bodensee die Experten mit einem 3:0-Erfolg (25:16, 25:20, 25:21) gegen die BR Volleys. „Das hat uns Selbstvertrauen gegeben“, erinnert sich VfB-Libero Markus Steuerwald. „Wir konnten Volleyballdeutschland zeigen, dass wir auch mit einer jungen Mannschaft gegen die erfahrenen Berliner mithalten können. Da haben wir gleich gesehen, dass wir ein sehr gutes Jahr spielen können.“ Der große Team- und Mannschaftsgeist zeigte sich auch in der Folge. Der VfB Friedrichshafen beendete die Hauptrunde auf Platz eins. Steuerwald: „Wir hatten

Spaß und das nicht nur im Training und auf dem Feld, sondern auch außerhalb. Ausschlaggebend war auch, dass Vital Heynen alle Spieler im Laufe der Saison eingesetzt hat. Das ist gut für die Stimmung in der Mannschaft, denn alle fühlen sich zugehörig. In den Momenten, in denen die Starting-Six nicht so

funktioniert hat, haben diejenigen, die reingekommen sind, der Mannschaft oft geholfen.“

Die erste Chance dazu bietet der Supercup in der TUI Arena. Steuerwald: „Wir wollen den Titel am 8. Oktober verteidigen. Die Zuschauer und Fans wissen mittlerweile, was für eine Art Volleyball wir spielen: mit großer Spielkontrolle, stark in der Abwehr und im Block.“ Steuerwald setzt jedenfalls auf die Erfolgsformeln von Vital Heynen. „Die Art und Weise, wie wir spielen, resultiert aus seinen Ideen. Wir trainieren so, wie er sich das vorstellt und können das dann im Spiel gut umsetzen. Die Fans in Hannover dürfen sich auf ein packendes Spiel freuen.“



Meister Berlin will Revanche

(VBL). Wenn die Berlin Recycling Volleys am 8. Oktober in der TUI Arena Hannover gegen den VfB Friedrichshafen antreten, dann gibt es nur eine Devise: Siegen! Im letzten Jahr kassierten die Hauptstadt-Volleyballer ausgerechnet in ihrer Heimatstadt eine Niederlage im Supercup – und das, obwohl sie als Triple-Gewinner (Berlin holte sich in



der Saison davor die Meisterschaft, den DVV-Pokal und den CEV Cup) als Favorit ins Spiel gegen Friedrichshafen gingen. An dem Erfolgsdruck wird auch Berlins neuer Cheftrainer Luke Reynolds wohl nichts ändern können. Aber der Gewinn des Supercups könnte die Gemüter in Berlin beruhigen.

Titelverteidiger aus Stuttgart

(VBL). In Stuttgart sind die Fronten geklärt, wenn es um die Definition der Marke Allianz MTV Stuttgart geht. Es ist „Stuttgarts schönster Sport“ – wenn man dem Slogan der Macher in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs folgt. Dabei ist das, was die Volleyballerinnen auf die Beine stellen, weit mehr. Denn die Spielerinnen sind das Erfolgreichste, was die sechstgrößte Stadt Deutschlands aktuell im Sport zu bieten hat.

Nach dem Aufstieg im Jahr 2008 wurde das Team dreimal DVV-Pokalsieger. Darüber hinaus holte sich Stuttgart dreimal die Vize-Meisterschaft. Und das Team gewann 2016 den Supercup. Somit reist der Allianz MTV am 8. Oktober als Titelverteidiger nach Hannover. In der kommenden Saison will Stuttgart aber wieder angreifen. Der Kader vom Allianz MTV hat sicher gegenüber der Vorsaison stark verändert. Immerhin gelang es,

Spielerinnen wie Michaela Mlejnkova, Renata Sandor, Deborah van Daelen, Micheli Tomazela Pissinato und Julia Schaefer zu halten. Dazu gesellen sich sieben Neuzugänge. Giannis Athanasopoulos, der vorher in Stuttgart als Assistententrainer von Guillermo Hernandez tätig war, wird in seiner neuen Rolle als Chefcoach großen Ehrgeiz zeigen. Somit darf man in Hannover auf den Allianz MTV Stuttgart sehr gespannt sein.



SSC Palmberg Schwerin

(VBL). Wenn es um den Volleyball Supercup 2017 geht, wird sich erstmals der SSC Palmberg Schwerin präsentieren. Im Vorjahr in Berlin waren die Volleyballerinnen aus der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns nicht dabei. Drei Spielzeiten holten sich die Norddeutschen weder Pokal noch Meisterschaft, ehe der Knoten wieder platzte. Mit drei Siegen in den Final-Playoffs gegen den Allianz MTV Stuttgart (Best of Five) errang der SSC Palmberg die Meisterschale. Der Jubel im erfolgsverwöhnten Schwerin kannte keine Grenzen. Denn beim DVV-Pokalfinale rund drei Monate zuvor sah Schwerin – ebenfalls gegen Stuttgart – auch schon wie der sichere Sieger aus. Die ersten beiden Sätze gingen an die Volleyballerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern. Doch dann lief der Allianz MTV plötzlich zur Höchstform auf und gewann das an Dramatik kaum zu überbietende Spiel

noch mit 3:2 (22:25, 21:25, 25:23, 25:15, 15:12). Der Druck vor den Playoff-Finals war riesengroß. Doch für den SSC Palmberg Schwerin gab es doch noch das beschriebene Happy End mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Vor dem Duell gegen den Pokalsieger und Supercup-Titelverteidiger Stuttgart plagten Burkard allerdings noch einige Sorgen. Zwar konnte der Deutsche Meister Stars wie Louisa Lippmann, Lauren Barfield, Jennifer Geerties und Denise Hanke halten, dafür muss das Team aber trotz Meisterschaft den Weggang der deutschen Nationalspielerinnen Maren Fromm (früher Brinker) und Lenka Dürr kompensieren. Doch wer die Ambitionen des SSC Palmberg Schwerin kennt, darf damit rechnen, dass Trainer Felix Koslowski – der gleichzeitig auch die Frauen-Nationalmannschaft coacht – in den nächsten Wochen auf adäquaten Ersatz hoffen kann.

GfL Hannover als Partnerverein

(VBL). Am 8. Oktober treffen sich Deutschlands Volleyball-Stars in der TUI-Arena und GfL Hannover ist „Offizieller Partnerverein des Volleyball Supercups 2017“, der zum ersten Mal in der Landeshauptstadt ausgetragen wird. Rund 40 Helferinnen und Helfer des Vereins werden dabei sein, wenn es zwischen dem SSC Palmberg Schwerin und Allianz MTV Stuttgart (bei den Frauen) sowie den Berlin Recycling Volleys und dem VfB Friedrichshafen (bei den Männern) um den ersten Titel der neuen Saison geht.

„Für unsere Volleyballerinnen und Volleyballer ist das eine schöne Gelegenheit, die Organisatoren der Veran-

staltung zu unterstützen. Außerdem können wir die Top-Stars aus dem Volleyballsport hautnah erleben und mit ihnen in Kontakt kommen“, sagt GfL-Jugendwart Wolf-Werner Lutze. „Als wir gelesen haben, dass der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband auf der Suche nach einem Partnerverein für den Volleyball Supercup 2017 ist, waren wir gleich Feuer und Flamme. Für uns war klar: Da wollen wir hin!“

Die GfL Hannover ist einer der ältesten Volleyballvereine Deutschlands mit über 400 Mitgliedern. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, bis ans Lebensende bei der GfL zu spielen – entweder als Breiten- oder als Leistungs-

Kurzmitteilungen

Eintrittskarten (ab 15 Euro) für den Volleyball Supercup 2017** in der TUI Arena Hannover sind über www.ticketmaster.de (Tickethotline 01806-999 0000*) und www.eventim.de (01806-570070*) erhältlich.

* (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus

den deutschen Mobilfunknetzen)

** Die Eintrittskarten für den Supercup gelten ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis um 05.00 Uhr des Folgetages im Tarifgebiet des Großraum-Verkehr Hannover als Fahrausweise in den Verkehrsmitteln der GVH-Partner.



Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nvwv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 09/2017

20. September 2017



sportler. Die GfL Hannover steht für eine hervorragende Jugendarbeit in allen Altersklassen mit neun Frauen-, sieben Herren- und zahlreichen Jugendteams.“ Gerade für die jüngeren Spielerinnen und Spieler wird es ein ganz besonderes Erlebnis sein, die Vorbilder vor Ort in Aktion zu erleben.



Nutzt den 7. Oktober als „euren“ Tag des Volleyballs und bietet rund um Hannover, Turniere und sonstige Aktionen an, um alle Volleyballer zusammenzubekommen. Startet eine Gemeinschaftsaktion innerhalb eurer Volleyballabteilung, reist gemeinsam zum Event am 8. Oktober in die TUI Arena, feiert euer Volleyballfamilienleben!